

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1870**

106 (9.7.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-256309](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-256309)

# Zeversches Wochenblatt.

Nr. 106. Sonnabend, den 9. Juli 1870.

## Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Die mit einem Kirchenname verbundene Haupt-  
Werkstelle zu Widdoge (Zeveland) ist zum 1. October  
zu belegen, im Einverständniß mit dem Großherzoglichen  
Oberkirchenrath. — Bewerbungen sind bis zum 18.  
Juli einzureichen. — Dienstinkommen 270 Thlr.

Oldenburg, 1870 Juni 30.

Evang. Oberlehrercollegium.  
Erdmann.

Zur theilweisen Neupflasterung der Schlachte  
hieselbst sind 30,000 Klinker, ca. 140 Fuder Sand  
ohne Lehmtheile und ca. 15 Fuder Schwemmsand  
erforderlich.

Sand und Steine sind an Ort und Stelle nach  
Anweisung zu liefern.

Annehmer wollen schriftliche Offerten nebst Probe-  
steinen bis zum 15. d. M. beim Magistrat einreichen.  
Zevel, 1870 Juli 7.

Der Stadtmagistrat.  
v. Harten.

Gerdes.

## Convocation.

Bei dem unterzeichneten Amtsgerichte ist Folgen-  
des vorgestellt:

Laut amtsgerichtlichen Contracts vom 13. Sep-  
tember 1869 haben:

1. die Wittve des weil. Häuslings Berend Jür-  
gens Steffens zu Moorwarfegast, Helene geb.  
von Bergen,
2. der Arbeiter Johann Bernhard Steffens daselbst,  
ihre zu Moorwarfegast unter Flur 13 Parzelle 36.  
37. 38. belegene, von ihrem weil. Eheanne bezw.  
von seinem weiland Vater ererbte Häuslingsstelle,  
bestehend aus dem Wohnhause und 2 1/2 Matten Geest-  
landes mit allen An- und Zubehörungen für die  
Summe von 600 Thlr. Cour., zum Antritt auf den  
1. Mai 1870, an die Wittve des weil. Häuslings Hein-  
rich Hermann Wiets zu Destringfelde, Johanne Chri-  
stine geborne Heeren, jetzt zu Moorwarfegast, zum  
Eigenthum verkäuflich übertragen. Die Häuslings-  
stelle wird begrenzt: im Osten von Hemmens Grün-  
den, im Süden vom Fahrwege nach Altona, im We-  
sten von Wiedens und im Norden von Binups  
Gründen.

Auf Ansuchen werden nun alle Diejenigen,  
welche an das bezeichnete Immobil. cum pert. ding-  
liche Ansprüche, insbesondere auch in Eigenthums-  
und in Lehns- oder Fideicommissverhältnissen begrün-  
dete Rechte, sowie Servituten oder Realrechte zu  
haben glauben, hiemit aufgefordert, solche am

1. September d. J.

hieselbst anzumelden, bei Strafe des Verlustes der  
dinglichen Ansprüche.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

5. September d. J.

Zevel, 1870 Juni 9.

Amtsgericht, Abthl. I.  
Driver.

Ubers.

## Ausverdingungen.

Am Dienstag, den 12. dieses Mts.,  
Morgens 10 Uhr,

sollen auf dem Rathhause hieselbst folgende Arbeiten  
auf der Schlachte öffentlich ausverdingungen werden:

1. das Aufbrechen von ca. 60 Ruthen Pflaster,
2. das Verschieben von ca. 360 Tonnen Steine,
3. das Loschlagen von ca. 5 1/4 Pütt Erde a 40  
Ruthen (ca. 1 1/4 bis 3 1/4' tief) nebst Ver-  
schieben.

Zevel, 1870 Juli 7.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Am Montage, den 11. d. M.,  
Abends 6 Uhr,

werden im Hause des Unterzeichneten die Zimmer-  
und Maurerarbeiten an den geistlichen Gebäuden der  
Kirchengemeinde Neuende, als: die Umlegung eines  
Theils des Kirchendachs (überm Chor) und des Dach-  
firstes der Scheune der Iten Pastorei ausverdingungen.

Neuende, den 1. Juli 1870.

In Auftrag:

H. Janssen.

## Verpachtungen.

Weil. H. M. Christophers Erben wollen das ihnen  
zugehörige, zur Zeit von H. Specht heuerlich benutzte,  
zu Moorwarfen belegene Landgut, bestehend aus den  
Behausungen, Garten und 60 Matten Marsch-, Geest-  
und Moorländereien, zum Antritt auf den 1. Mai  
1871, auf 6 bezw. 3 Jahre am

19. dieses Monats,  
Nachmittags 3 Uhr,

in des Gastwirths Frieße hieselbst (Hohenluft) Be-  
hausung öffentlich verpachten, wozu ich hiedurch  
Pachtliebhaber einlade.

Zevel, 1870 Juli 7.

Gerdes.

Das zur Neuenderkirche belegene, seither von  
weil. G. J. Gerken heuerlich benutzte Landgut der  
Erben des weiland R. D. Brahms zum Neuender-  
altengroden, bestehend aus den Gebäuden und 125 1/2  
Grafen Landes, soll, da die Wittve des Pächters die  
Pachtung aufzugeben wünscht, auf 6 resp. 3 Jahre,  
Mai 1871 anzutreten, anderweit verheuert werden,  
und ist Termin zur öffentlichen Verpachtung desselben

auf Mittwoch, den 20. Juli d. J.,  
Nachmittags 3 Uhr,

in Knoke's Wirthshause zu Schaar angesetzt.

Pachtliebhaber werden hiedurch eingeladen mit dem Bemerkten, daß die Bedingungen 8 Tage vor dem Verpachtungstermine beim Unterzeichneten eingesehen werden können.

Mariensiel, 1870 Juli 1.

W a r n e s.

Herr Kaufmann Carl Reich in Heppens-Wilhelmshaven läßt sein daselbst an der Hauptstraße gelegenes Haus nebst Scheune in folgenden Abtheilungen oder auch im Ganzen, zum Antritt auf den 1. Mai 1871, am

1. August d. J.,  
Nachmittags 4 Uhr,

an Ort und Stelle öffentlich meistbietend auf ein oder mehrere Jahre verpachten, und zwar:

1. Das Souterrain, seit 9 Jahren von dem Herrn Joh. Fangmann als Kellerwirthschaft resp. Restauration benützt, mit Kegelbahn und Räumlichkeiten in der beim Hause befindlichen Scheune,
2. die 1. Etage mit vielen Localitäten, besonders zu einer großen Restauration geeignet; hiebei wird bemerkt, daß ein räumlicher Pferdestall und Bodenraum in der am Hause befindlichen Scheune beigegeben werden kann,
3. die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Bodenraum,
4. zwei Stiebelwohnungen, die beim Hause befindliche Bleiche und eine Cisterne ist zum gemeinschaftlichen Gebrauche,
5. Haus und Scheune zusammen, da das Ganze sich zu einem Hotel besonders eignet, auch in der ganzen Ortschaft kein Hotel ist. Für die bedeutende Frequenz der Geschäftstreisenden und Touristen am hiesigen Plage ist ein Hotel ein Bedürfnis.

Schließlich wird noch bemerkt, daß der Ort eine Gasbeleuchtung besitzt, die sich bis zum Bahnhofe hinzieht, sowie auch das Haus mit einer solchen versehen ist.

Pachtliebhaber werden eingeladen.  
Neuheppens, 6. Juli 1870.

R o d.

**Vergantungen.**

### Mehde-Verkauf.

Der Hausmann Köster zu Schilldeich (Gemeinde Fedderwarden) läßt am

Sonnabend, den 9. Juli d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,

von dem f. g. Ochsenhamm bei Kniphausen

14 Grasen Mehde

in passenden Abtheilungen öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu

Kaufliebhaber hiemit eingeladen werden mit dem Ersuchen, sich in der Burgschenke zu Kniphausen einzufinden zu wollen.

Sengwarden, 1870 Juni 29.  
Hedden, Auctionator.

### Frucht-Vergantung.

Der Landhändler Gilt Post zum Nachdruck läßt am

Montage, den 11. Juli d. J.,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in resp. bei seiner Behausung  
ca. 6 Scheffel Roggen Einsaat,

auch:

2 Schaafe,

1 Schwein,

1 Comtoirschrank, 2 Tische, 1 Vorkarre, 1 großen Trog und sonstige Gegenstände

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.  
Sever, 1870 Juni 26.

v. C ö l l n.

### Schweine-Verkauf zu Großostiem.

Der Handelsmann D. Köhler aus Edewecht läßt am

Montage, den 11. Juli d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in J. Faß Wirthshause zu Großostiem



30—40 Stück  
große und kleine  
Schweine

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen, wozu Käufer hiedurch eingeladen werden.

Mariensiel, 1870 Juli 2.

W a r n e s.

### Pferde-Auction.

Der Pferdehändler Samuel Herz aus Esens läßt am

Dienstag, den 12. Juli d. J.,  
Nachmittags 1 Uhr

anfangend,

in des Gastwirths Ihnken zum Schütting hieselbst Behausung



## L. W. Egers'scher Fenchel-Honig-Extract.

Bekanntes Hausmittel gegen Katarrh, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Asthma, Keuchhusten, wie bei allen Kinderkrankheiten. Einzig und allein echt zu haben bei J. L. Ildau in Sever und Fr. J. Schumacher in Wilhelmshaven.

Druckattune, Kleider, Moiree- u. Balmorlröcke, wie auch die beliebten wollenen Tischdecken, von 1 Thlr. an, empfiehlt

**H. Gespen.**

Neuende, im Juli 1870.

## Universell als Heilnahrungsmittel.

Herrn Hoflieferanten Johann Hoff in Berlin.

Dünen, 30. März 1870. Ich bitte um ein Gebinde Malzertract, 25 Quart, für den Rechnungsrath Theine und bezeuge mit Freuden, daß dies Product heilsam in den verschiedensten Krankheiten und Körperstärkend gewirkt hat. Man bedient sich dieses Mittels gern als eines Universal-Heil-Nahrungsmittels. G. A. Theine aus Uetersen in Holstein. — Für meinen schwachen Magen hat sich Ihre Malz-Gesundheits-Cokolade sehr gut bewährt. J. Kovacevich, Consistorialrath und Pfarrer in Gradina. — Ihre Brustmalzbonbons haben den gewünschten Erfolg gezeigt. J. Krauß, Firma: Brüder Krauß, Bank-Wechselgeschäft in Pesth. — Der Frau Fürstin von Schönburg wollen Sie von Ihrem heilsamen Malzertract wieder zusenden. Winter. — Ludwigslust, 6. März 1870. Ihre Malz-Gesundheits-Chokolade und Ihr Malzertract-Gesundheitsbier haben mich wunderbar gestärkt. D. Kennow, Lehrerin.

Verkaufsstelle bei **C. M. Hillers** Wwe. in Sever

Rübsaamen, verschiedene Sorten, darunter große englische Futterrüben, empfiehlt

A. Ahlfs, Gärtner.

## Gartenconcert

und



## Ball

am Freitag, den 15. dieses Monats, wozu freundlichst einladet

Hedden.

Sengwarden, 1870 Juli 6.

**Sichtwatte**, unfehlbares Mittel gegen Gliederreißen aller Art, empfiehlt à Paquet 5 und 8 Sgr.

J. C. N. Wölfel.

Folgende

## Seifen,

### a) harte Haushaltungs-Seifen:

Bleichseife,  
Schweger Seife,  
Rothmarmorirte Seife,  
Weiße Seife,  
Gelbe Seife;

### b) feine Toiletten-Seifen:

Glycerin-Seife,  
Mandel-Seife,  
Honig-Seife,  
Windfor-Seife,  
Cocusnußöl-Soda-Seife,  
Omnibus-Seife,  
König-Seife,  
Mosaik-Seife,  
Nasir-Seife,  
Adler-Seife,  
Weilchen-Seife,  
Muschel-Seife,

sind stets vorräthig bei

## Steinbömer & Lubinus, Norden.

G e s u c h t.

Auf sofort ein Böttchergesell.

Hohentkirchen.

Christians.

Bei mir wird von heute an beständig  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{3}{4}$  breites Fünffacht, Wollenzug aller Art, ferner Unter- und Oberbetten, Leinwand rauch und bestens angefertigt.

N. Klusmann, Webermeister.

Sever, Lindenbaumstraße.

## Jeden Bandwurm

entfernt binnen 2 bis 4 Stunden vollständig, schmerz- und gefahrlos, ebenso sicher beseitigt auch Bleichsucht und Flechten und zwar brieflich Voigt, Arzt zu Croppenstedt (Preußen).

## Serierner Protestantenverein.

Versammlung:

Sonntag, den 17. Juli,

von Nachmittags 4 Uhr, verbunden mit einem öffentlichen Vortrage.

Der Vorstand.

C. Gittermann. E. D. Gyben. E. H. Tiardsen.

## Zu verkaufen:

Ein fettes Kalb, sowie 8- bis 10tausend Strohdofen.

Stummeldorf, Juli 8.

Joh. Heinr. Anton's.

G e s u c h t.

Auf sofort noch 3 Zimmer- und Maurergesellen. Lettens. Folkert Janssen.

# Colonia.

## Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Cöln.

Zum Agenten der obigen Gesellschaft ernannt, erlaube ich mir, zur Annahme von Versicherungen mich bestens zu empfehlen.

Die Gesellschaft versichert alles bewegliche und unbewegliche Eigenthum, zu festen mäßigen Prämien und findet keine Nachzahlung statt. Die Garantiemittel derselben belaufen sich auf mehr als Sechs Millionen Thaler Preuß. Courant.

Formulare zu Versicherungs-Anträgen werden unentgeltlich ausgegeben und jede weitere Auskunft von mir aufs bereitwilligste ertheilt.  
Gödens, im Juli 1870.

**C. G. Eiben.**

## Für Auswanderer Zeit- und Geldersparniß.

Durch die directe Beförderung ab Bremerhaven anstatt der bisherigen indirecten über Bremen wird den Auswanderern der längere und kostspielige Aufenthalt in Bremen erspart und ferner Gelegenheit gegeben, sich mit Ruhe und Ruhe an Bord einzurichten.

Nähere Auskunft ertheilen gratis die Unterzeichneten und deren Agenten

Herr J. Ka. Zwitter, Sandel,  
" Joh. Joachims, Tettens,  
" H. C. Jühls, Hookfel,  
" J. H. Wohlken, Mederns,  
" J. H. G. Düser, Jever.

**Jühls & Stelljes,**  
concessionirte Schiffs-Expediten.

Bremerhaven, am Hafen 93.

## Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epileptie Doctor O. Killisch in Berlin,  
Jekt Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.



Wissenschaftlich empfohlen gegen Magenkatarrhe, Säurebildung, Aufstossen, Verdauungsschwäche, Athemnoth und Harngries. Vorzüglich in plombirten Schachteln mit Gebr.-Anw. à 30 Kr. = 8 1/2 Sgr. nur allein ächt in Jever bei

Apotheker A. Müller.

Die Administration der Felsenquellen.

## Landgut-Verkauf.

Ein in der Jeverischen Marsch belegenes Landgut, bestehend aus Gebäuden und 50 Tück Landes, habe ich unter der Hand, zum Antritt auf den 1. Mai 1871, zu verkaufen.

Respectanten wollen sich an mich wenden.

Jever, 1870 Juli 7.

F i m m e n, Rskr.

Z u v e r k a u f e n.

Ein fettes Schwein.

Moorfum.

Gerd J. Keents.



## Suhliger Sensen und Sichten

sehr billig.

Jever.

J. H. Müller.

Donnerstag, den 14., und Freitag, den 15.,

## Concert

der Gesellschaft Schlosser

aus Böhmen, wozu ergebenst einladen

Ed. Behrens u. Co.

Sillenstede, Juli 1870.

## Stiefmütterchen in kräftigen Pflanzen und reichhaltigster Farben-Auswahl empfiehlt Andreas Hinrichs am Pannwarf.

Sonntag, den 17. Juli,

## Tanzmusik

bei

Ed. Behrens u. Co.

Sillenstede, 1870.

Der Landmann und Gastwirth Jacob Faß zu Großostiem läßt am

**Montage, den 18. Juli d. J.,  
Nachmittags 3 Uhr,**

in seinem Wirthshause zu Großostiem durch den Unterzeichneten folgende seiner Immobilien zum Verkaufe unter der Hand, resp. zur Verpachtung aufsehen:

**A. Zum Verkaufe:**

1. eine bei Großostiem belegene Häuslingsstelle, bestehend aus einem Wohnhause mit Garten und einem unmittelbar vor dem Hause belegenen, etwa 1 Matt großen Stück Weide- und Pflugland,
2. ein circa 3 Scheffel Saat großes Stück Land, „Hohegörn“ genannt,
3. ein circa 3 Scheffel Saat großes Stück Land, „Brodland“ genannt,
4. ein circa 1 Scheffel Saat großes Stück Land, welches sich besonders zum Kartoffelbau eignet,
5. ein circa 1 Scheffel Saat großes Stück Land, „Husfede Aecker“ genannt.

**B. Zur Verpachtung:**

ein zu Ostiem an der Chaussee an bester Lage belegenes, 2 Stuben und Küche enthaltendes Haus, nebst Scheune und großem Garten, sowie folgende Ländereien:

- a. ein circa 2 Scheffel Saat großes Stück Land,
  - b. " " 3 " " " " "
  - c. " " 1 " " " " "
- (Pflugland),
- d. 2 Matten Weideland,
  - e. 1 Stück Torfmoor im Feldhauser Moor.

Hiebei wird bemerkt, daß das sub B. gedachte Haus, worin jetzt Handlung betrieben wird, sowie die dazu gehörigen Ländereien, zum Antritt auf den 1. Mai 1871 resp. 1. Novbr. 1870, auf ein oder mehrere Jahre zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Ferner wird noch bemerkt, daß die aufgeführten Ländereien sehr guter Bonität sind und sich sowohl zum Getreidebau, als auch zum Beweiden eignen.  
Heppens, 1870 Juli 5.

K o h.

**Jugend-Schützenfest  
zu Sillenstede.**

**Zu diesem am Freitag, den 15.,  
und Sonntag, den 17. Juli, statt-  
findenden Feste ladet freundlichst ein  
H. D. Janssen.**

**Sillenstede.**

**Zu verkaufen.**

Roggen- und Weizenlangstrohschöfe und 2 Dumps-  
öfen, so gut wie neu, billigt bei  
Waagestraße. Heinr. Andree.

**Gesucht.**

Einige Zimmergesellen von  
Bübbens. Peter Dnken.

**Gesucht.**

Ein zuverlässiger Arbeiter.  
H. Rhaude, Juli 9 1870.  
K. G u e r t s.

Ein gutes Kalb, 14 Wochen alt, hat zu ver-  
kaufen G. Schild.

Grasschaft.

In diesen Tagen wird bei mir

**5/4 br. Wolleuzug, 7/4 br. Fünffacht  
und einfaches Leinen**

angefertigt.

**A. W. Debe.**

Wegen Ausganges der Saison verkaufe ich vor-  
jetzt an Strohüte zu den niedrigsten Preisen. Her-  
renhüte schon unter Einkauf.

Schlachtfr.

N3. Zugleich empfehle eine hübsche Auswahl  
in Blumen, Bändern, Federn, Hutfaçons in Weiß  
und Sieb ebenfalls sehr billig.

D. D.

**Riesernadel- oder Waldwoll-  
Extract**

zur Selbstbereitung der überaus heilsamen Rie-  
selnadelbäder ist wieder vorrätig bei

**A. W. Debe.**

**Reichstagswahl.**

Der bisherige Abgeordnete des 2. Reichstagswahl-  
kreises hat eine Wiederwahl definitiv abgelehnt.

Zur Besprechung und Einigung über einen Wahl-  
kandidaten der Fortschrittspartei laden die Unterzeich-  
neten zu einer Versammlung in Barel,

**am 10. Juli, Nachmittags 12 1/2 Uhr,  
im Gasthose „zum Schütting“**

hiermit ein.

Der nächste Reichstag kann den Kampf gegen den  
Militarismus und dessen Druck aufnehmen, wenn er  
dazu den Muth hat. Jeder Wahlkreis muß deshalb  
jetzt doppelt darauf Bedacht nehmen, einen festen und  
energischen Mann in den Reichstag zu senden. Mögen  
unsere Mitbürger durch eine möglichst große Betheil-  
gung zeigen, daß sie die Bedeutung der bevorstehenden  
Wahl erkennen.

Barel, 1870 Juli 2.

J. Abels (Schwarzenburg). A. Almers (Aben-  
Dr. Verlage (Schwei). D. C. Barmann (Barel).

Hugo Barmann (Vorgstede).

A. D. Botter (Oberhammelwarden).

G. Brumund (Büppel). C. Carls (Barel).

E. Dierks (Barel). A. F. Engelbarr (Blaufham).

B. Hansing (Stied). Franz Hemken (Zetel).

A. Hüchting (Vochhorn). A. Kirchner (Seefeld).

G. W. Lumme (Barel). E. G. Murten (Barel).

B. Mehnen (Zetel).

Wenke-Lange (Oberhammelwarden). B. Meiners (Basel).

G. v. Münster (Hofswürden).

A. Niebour (Barel). L. Niebour (Neuende).

G. Reinders (Zetel). Joh. Schwarting (Vorgstede).

Suhren (Schortens). Th. Tangen (Heering).

A. Theisen (Barel). J. F. Töllner (Heuberg).

**Gesucht.**

Auf sogleich ein Schmiedegesell.  
Hookfiel, 1870.

Bernh. Behrens,  
Schmied und Schlosser.

## Moosshütte.

### 2. Abonnements-Concert

am Sonntag, den 10 Juli.

Anfang: Nachmittags 4 Uhr.

Ball-Anfang: 9 Uhr Abends.

Nichtmitglieder zahlen zum Concert als Entrée 5 Gr., können übrigens nur durch Comité-Mitglieder eingeführt werden.

L ü b s e n.

Die Wittve des weil. Hausmanns  
**C. Popken zu Breddewarden,**  
als Vormünderin ihrer minderjäh-  
rigen Kinder, wünscht das den Ver-  
terten gehörige, zum Sengw. Alten-  
reich belegene, pl. m. 114 Grasen  
große

## Landgut

c. p., vom 1. Mai 1871  
an, auf 3 resp. 6 Jahre unter der  
Hand zu verpachten.

Pachtliebhaber werden ersucht, sich  
baldigst bei der Verpächterin oder  
bei dem Unterzeichneten zum Contra-  
hiren einzufinden.

Sengwarden, 1870 Juni 27.

Hedden, Auctionator.

Delicate Holzlamper Weinkäse, a Stück 3 $\frac{1}{2}$  fl.,  
Edamer und grüne Schweizer Käse, Sardellen, feines  
Provenceöl halte bestens empfohlen.

Juli 3. 1870.

H. G. F. Lubinus  
in Sever.

## Neue Maatjes-Häringe

J. P. Kunter.

## Hamburg.

Gesucht werden für Hamburg eine große  
Anzahl Maurer. Der Minimal-Lohnsatz  
beträgt

1 Thlr. preuß. Grt. pro Tag,  
bei der auf Neubauten allgemein gebräuchlichen  
Arbeitsleistung stellt sich der durchschnittliche  
Verdienst auf ca. 1 $\frac{1}{2}$  Thlr. pr. Tag. Tüch-  
tige Maurer wollen sich melden im Bureau  
der Corporation der Maurer, gr. Rosenstr.  
Nr. 30 bei Herrn Th. Fischer.

Eine gute Köchin und ein erfahrenes Kinder-  
mädchen werden sofort zu mieten gesucht in Wil-  
helmsbaven. Reflectirende können sich auf Zimmer  
Nr. 1, Denningshofs Hotel, melden.

Glaube mir hemit die ergebene Anzeige, daß mein

## Spirituosen-Lager

jetzt mit allen hiesigen gangbaren **Spirituosen**  
aufs vollständigste completirt ist und durch gute Con-  
nexionen in den Stand gesetzt bin, mit jedem Geschäft  
concurriren zu können. Als besonders preiswerth  
empfehle guten abgelagerten **Genever**, kein reiner  
Sprit, 44% à Dehoft 22 Thlr., leichtere Waare à  
% 15 Sgr. billiger, feinsten **alten Jamaika-Rum**  
à Flasche 1 Thlr., bei Abnahme größerer Quantitäten  
entsprechenden Rabatt. — Proben stehen gern zu  
Dienst.

Wilhelmsbaven, im April 1870.

**C. J. Arnoldt.**



Die Lairis'sche

## Waldmoss=Aichtwatte,

das **Del**, die **Unterkleider**, besonders  
aber das **Extract** zur Selbstbereitung der so  
überaus heilsamen

## Kiefernadelbäder

werden allen an **Gicht** und **Rheumatismus** Lei-  
denden hierdurch wiederholt angelegentlich empfohlen.

Der Alleinverkauf für Sever befindet sich bei **A.  
W. Deye.**

## Oldenburg, Neuerweg 1.

### Pension für Damen.

Schönes Logis, vollständige Beköstigung; auch  
ohne vorherige Anmeldung, wie auch für die aller-  
kürzeste Zeit.

Oberinspectorin **Meinecke.**

Ein in Severland belegenes, 60 Matten neuer  
Maße großes Landgut, bester Bonität, mit neuen  
Behausungen habe ich, zum Antritt auf den 1. Mai  
1871, unter der Hand zu verkaufen und ersuche ich  
Reflectanten, zum Contrahiren sich baldigst bei mir  
einzufinden zu wollen.

Bemerkt wird noch, daß der halbe Kaufpreis  
gegen 4 Proc. Zinsen pro anno in dem Immobile  
stehen bleiben kann.

Hohenkirchen, 1870 Juni 30.

**Ottmanns, Auct.**

## Wochenausgabe der Severländischen Nachrichten für Wilhelmsbaven.

Insertionen der Wochenausgabe der Severlän-  
dischen Nachrichten, die in fast vierhundert Exempla-  
ren im Jadegebiete verkauft werden, kosten à Zeile  
6 Schw. Besorgungen übernimmt in Neuhappens  
Herr **C. F. Koff**, in Sever

**Metzger u. Söhne.**

## Bremen.

### Hôtel zum Oldenburgischen Hause.

In unmittelbarer Nähe der Anlege-Plätze der  
Dampfschiffe, wird bestens empfohlen durch

**A. L. Entholt.**

Weide für ein Hengstfüllen.

**Lottens.**

**Seeßen.**

Durch die Mannigfaltigkeit der Moden von Kleidern, sowie durch den verschiedenen Bedarf in allen möglichen Stoffen, ist es unmöglich, das Maasß der Stücke so einzurichten, daß keine Reste übrig bleiben. Da dieselben sich nun im Laufe des Sommers sehr angesammelt haben, so habe ich mich entschlossen, von **Montag, den 11. d. M., an bis zum Sonntag, den 17. d. M., eingeschlossen,**

# einen großen Ausverkauf

von Nesten aller möglichen Stoffe anzustellen, und halte ich dieselben, um rasch damit zu räumen, zu außergewöhnlich billigen Preisen bestens empfohlen.

Der Bequemlichkeit wegen ist jeder Nest gemessen und der billigste Preis darauf verzeichnet.

Sever, 1870 Juli 8.

## A. Mendelsohn.

**Fr. Chr. Schlossers**  
Weltgeschichte für das deutsche Volk  
erscheint in **neuer revidirter**, bis auf die **Gegenwart** fortgeführter Bearbeitung.

Das ganze Werk wird 90 Lieferungen, a 5 Sgr., umfassen.

Die erste Lieferung ist bei den Unterzeichneten bereits eingetroffen. Geneigten Bestellungen sehen entgegen

**Wettker & Söhne,**  
Buchhandlung in Sever.

Als ein vorzügliches Schweinesutter empfehle  
**Reismehl** in Säcken von 100 Pfd. zu 2 Thlr. 6  
Sgr., sowie auch angebrochen.  
3. Juli 1870.

H. G. F. Lubinus  
in Sever.

### Gefunden.

Am 11. Mai d. J. etwas Wollenzeug. Näheres  
in der Exped. d. Bl.



### Matjes-Häringe,

beste Qualität, empfiehlt

**J. F. G. Trendtel.**

**Zu verkaufen.**



### 3 junge Jagdhunde,

ausgezeichneter Race, 5 Wochen alt.

Neuender-Mühle, Juni 30. 1870.

**J. S. Lübben.**

**Amme gesucht,** man wolle sich  
melden bei **Dr. Warneke** in  
Neuende.

Es können sofort Zimmer- und Maurergesellen  
bei Neubauten dauernde Arbeit erhalten bei  
Fedderwarden. H. F. Giltz.

Unterzeichneter hat  
**3 Grasen Wehde** nebst **Ettgrodengras**  
unter der Hand zu verkaufen.  
Sengwarden. L. J. Gerdes.

### Geburts-Anzeige.

Durch die glückliche Geburt eines Sohnes wur-  
den erfreut

J. C. Peters und Frau.

Dieken, Juli 6.

### Todes-Anzeige.

(Statt besonderer Ansage.)

Heute Morgen verstarb mein lieber Mann, der  
Hausmann

**Siebelt Nemmers Hinrichs,**  
im Alter von 43 Jahren an der Lungenentzündung,  
welches ich allen Freunden und Verwandten zur schuld-  
digen Anzeige bringe, indem ich um stille Theil-  
nahme bitte.

Grimmens, Juli 5. 1870.

Die hinterbliebene Wittwe.  
Die Beerdigung findet am 11. d. M. Nachmitt-  
tags 2 Uhr statt.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Wettker u. Söhne in Sever.